

СЕКРЕТНО

Телефонограмма

от офицера связи генерал-инспектора танковых войск при группе армий «Юг».

- 1.) Лобовая броня танка «Пантера» не имела пробитий ни в одном случае, несмотря на шквальный огонь и многочисленные попадания. Однако перпендикулярный огонь в борт калибром 7,62 с дистанций до 1500 м вызывал пробитие как наклонной поверхности верхней части бронекорпуса, так и стенки башни. Поэтому следует, по-возможности, избегать флангового огня с близкого расстояния.
- 2.) Пороховые газы значительно ухудшают наблюдение [результатов] выстрела командиром. Даже при открытой командирской башенке там скапливается слишком много едких пороховых газов.
- 3.) В 52-м танковом батальоне , 60 боевых машин вышли из строя из-за технических повреждений (особенно часты поломки у молодых водителей). Из них - 1 отказ двигателя, 20 отказ топливных насосов, 2 повреждение рулевого механизма, 2 повреждения радиатора, 2 повреждения вентилятора, 12 поломок из-за мин. В последнем случае повреждены: направляющее колесо, ведущее колесо (зубчатый венец со звездочкой), 1-6 катков и 5-10 звеньев гусениц.
- 4.) Готовы к бою: В 52-м батальоне на данный момент 20 машин, в 51-м батальоне – ситуация аналогична. Количество общих потерь от огня в настоящее время еще точно не установлено. Оценка: 15.

Потери от огня на текущий момент оцениваются в 25.

Передано: 8.7 13.30

Гауптман Ян

Для правильности:

Майор И.Г.

Бундесархив - RH 10/64 - Zusammenstellungen der Panzer- und Sturmgeschutzlage bei Unternehmen "Zitadelle".-
Heeresgruppe Sud - Juli 1943

<https://invenio.bundesarchiv.de/invenio/direktlink/b9152c3a-d49c-43b7-a240-7db5835a5494/>

GECHEIM

Fernspruchvom V.O. des Generalinspektors der Pz.Truppen bei H.Gr.Süd

1.) Der Panzerkampfwagen "Panther" ist nach bishiringer Feststellung in der Front trotz starken Feuers und zahlreicher Treffer in keinen Falle durchschlagen worden. Bei senkrechten Beschuß gegen die Seite aus Entfernungen bis 1500 m treten jedoch Durchschläge ein, mit Kaliber 7,62 auch an der schrägen Fläche des Panzerkasten-Oberteils und an der Turmwand. Flankirendes Feuer aus naher Entfernung muß deshalb möglichs vermeiden werden.

2.) Die Schußbeobachtung durchden Kommandanten wird durch die Pulvergasedoch erheblich beeinträchtigt. Auch bei geöffneter Kommandantenkuppel sammeln sich dort zu viel beißende Pulvergase.

3.) Bei Pz.Abt. 52 sind bisher 60 Kampfwagen wegen technischer Schäden ausgefallen (besondere treten die Ausfälle bei jungen Fahrern ein). Davon 1 Motorenausfall, 20 Kraftstoffpumpen, 2 Lenkgetriebe, 2 Kühlerschäden, 2 defekte Lüfter, 12 Ausfälle durch Minen. Hierbei wurde beschädigt: Leitrad, Antriebsrad (meins Zahnkränze mit Stern), 1-6 Laufrollen und 5-10 Kettenglieder.

4.) Einsatzbereite Wagen: bei Pz.Abt. 52 z.Zt. 20, bei Pz.Abt. 51 ist die Lage ähnlich.
Zahl der Totalausfälle durch Beschuß z.Zt. noch nicht genau feststellbar. Schätzung: 15.

Vorübergehende Ausfälle durch Beschuß nach Schätzung 25.

Durchgegeben: 8.7 13.30 Uhr

Hptm. Jahn

Fur die Richtigkeit:

Major i.G.

Pz. Offz. b. Chef Gen St d H	I
Tag: 8. JULI 1943	II
Bd.-Nr.	III

26

Operationsabteilung IS

Geheim7 Ausfertigungen
4. Ausfertigung.Fernspruchvom V.O. des Generalinspektors der Pz. Truppen bei H.Gr. Süd

- 1.) Der Panzerkampfwagen "panther" ist nach bisheriger Feststellung in der Front trotz stärkeren Feuers und zahlreicher Treffer in keinem Falle durchschlagen worden. Bei senkrechtem Beschuss gegen die Seite aus Entfernungen bis 1500 m treten jedoch Durchschläge ein, mit Kaliber 7,62 auch an der schrägen Fläche des Panzerkastens-Obertells und an der Turmwand. Plankierendes Feuer aus naher Entfernung muß deshalb möglichst vermieden werden.
- 2.) Die schussbeobachtung durch den Kommandanten wird durch die Pulvergase doch erheblich beeinträchtigt. Auch bei geöffneter Kommandantenkuppel sammeln sich dort zu viel beißende Pulvergase.
- 3.) Bei Pz. Abt. 52 sind bisher 60 Kampfwagen wegen technischer Schäden ausgefallen (besonders treten die Ausfälle bei jungen Fahrern ein). Davon 1 Motorausfall, 20 Kraftstoffpumpen, 2 Lenkgetriebe, 2 Kühlerschäden, 2 defekte Hüfter, 12 Ausfälle durch Minen. Hierbei wurde beschädigt: Leitrad, Antriebsrad (meist die Zahnkränze mit Stern), 1 - 6 Laufrollen und 5 - 10 Kettenglieder.
- 4.) Einsatzbereite Wagen: bei Pz. Abt. 52 z. Zt. 20, bei Pz. Abt. 51 ist die Lage ähnlich.
Zahl der Totalausfälle durch Beschuss z. Zt. noch nicht genau feststellbar. Schätzung: 15.
Vorübergehende Ausfälle durch Beschuss nach Schätzung 25.

Durchgegeben: 8.7. 13.30 Uhr

Hptm. Jahn.

für die Richtigkeit:

[Handwritten Signature]
Major i. G.

Verteiler:

Adj. Chef Gen St d H	- 1. Ausf.
Op. Abt. Chef	- 2. "
Ia	- 3. "
I	- 4. "
IS	- 5. "
III	- 6. "
Pz. Offz. b. Chef Gen St d H	- 7. "

*Geht auf sich an
wegen n. frische*